Autofahrer aufgepasst!
Kraftfahrtbundesamt warnt vor Thule-Fahrradträger „Sprint 569000“



Mittwoch 4. Oktober 2017 - **Flensburg (wbn). Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) warnt Autofahrer erneut vor der Benutzung von Thule-Sprint-Fahrradträgern mit der Produktnummer 569000, die seit der Produkteinführung im März 2015 verkauft wurden.**

Der Grund: Ein Defekt der Klemmvorrichtung für die vordere Fahrradgabel kann dazu führen, dass das Fahrrad während des Transports aus seiner Verankerung rutscht und in den nachfolgenden Verkehrsraum fällt. Zwar hat es bereits eine Rückrufaktion gegeben, es sind aber noch längst nicht alle betroffenen Fahrradträger aus dem Verkehr gezogen.

(Zum Bild: Gemeingefährlich! Wer noch so ein Thule-Teil auf dem Autodach hat, sollte es besser schnell abschrauben und zurückgeben. Foto: KBA)

Fortsetzung von Seite 1

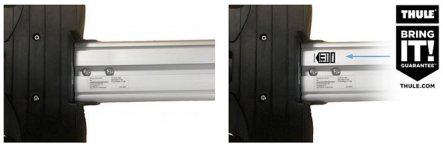
In einer Mitteilung des KBA heißt es wörtlich:

„Die Fahrradträger wurden über den Zubehörmarkt von Thule-Vertragshändlern vertrieben.

Betroffen sind alle THULE SPRINT Fahrradträger mit der Produktnummer 569000, die im Zeitraum März 2015 bis Mai 2016 produziert wurden.

Die Händler und Servicepartner wurden im Mai 2016 entsprechend über den Rückruf informiert und zu einem Umtausch der Fahrradträger aufgerufen. Jedoch konnten diese bisher nicht vollständig aufgefunden werden.

Am neuen und verbesserten Thule Sprint Fahrradträger ist das Thule BringIt! Garantie-Logo an der Unterseite der Schale sichtbar:



Zurückgerufen Neu und verbessert

Das KBA fordert alle Nutzer solcher Fahrradträger ohne Garantie-Logo auf, diese vor einer Mangelbeseitigung nicht mehr zu nutzen.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder suchen Sie einen Thule Händler auf, den Sie unter folgender Adresse im Internet finden: www.thule.com .“

(Zum Bild unten: Details eines bedenklichen (li.) und eines unbedenklichen Fahrradträgers. Fotos: KBA)